

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198021



Gebet.

Giebreichester Heyland und Erlöser, **HER**
IESU Christe, du hast dich als den größten Uebelthäter vor Gericht ziehen, darstellen, und ob du gleich nichts böses gethan, dennoch als einen Sünder dich aufs schärfste verhören und examiniren lassen: Gelobet seyst du für die dadurch an uns Sündern und Uebelthätern bewiesene Liebe und Gnade. Denn auch dieses Leiden hast du ja, **HER**
IESU, um unserer Sünden willen dulden müssen, und aus brünstiger unaussprechlicher Liebe gegen uns Sünder hast du es gern und willig übernommen und geduldet. Ach treuer erbarmender Heyland, wenn wir doch deine Liebe recht bedächten! Wenn wir dir doch recht dankbar wären! Erwecke du uns doch selbst immer darzu, und laß uns zu keiner Zeit vergessen, was du aus Liebe für uns erlitten, uns zu erlösen. Gieb Gnade, daß wir unser Herz und Leben nach deinem Wort genau verhören, untersuchen, und wenn wir uns aller Sünden und aller Strafe schuldig geben müssen, uns vor dir anklagen als Todes und Fluches und HölLEN würdige Sünder, und um Gnade demüthig und gläubig bitten: ach, **IESU** so erhöere uns, laß uns Gnade vor dir finden, und verhüte, daß wir nicht einmal
dort